

Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 27 (1944)
Heft: 9

Rubrik: Hall und Widerhall

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sohm, R.: Kirchenrecht, 2 Bde. 1892, 1923.

— Weltliches und geistliches Recht. 1914.

Stammler, R.: Recht u. Kirche. 1919.

Stutz, U.: Kirchenrecht (Geschichte u. System) in: Enzyklopädie der Rechtswissenschaft von Holtzendorff u. Kohler, V. Bd., 7. Aufl. 1914.

— Der Geist des Codex juris canonici. 1918.

Trötsch, E.: Die Trennung von Staat u. Kirche, der staatliche Religionsunterricht und die theolog. Fakultät. 1907.

Hall und Widerhall.

Will es endlich tagen?

In der letzten Nummer «Reformierte Schweiz», einem im ersten Jahrgang erscheinenden Organ des Protestantismus, stand ein interessanter Artikel aus der Feder von Fritz Lichtenhahn zu lesen, betitelt: Entstehung und Bedeutung der katholischen Aktion.

Erwähnt sei bei diesem Anlass, dass einzig «Die Nation» (Nr. 30 vom 27. Juli a. e.) die Zivilcourage hatte, den Artikel zum Abdruck zu bringen. Die übrigen Blätter geht das offenbar nichts an? Der Abdruck in der «Nation» ist um so interessanter, als man gerüchtweise vernommen hatte, dass sie unter einen gewissen Einfluss, resp. Druck, des apologetischen Instituts der Jesuiten geraten sei? Wir freuen uns, dass sie gleichwohl den Mut aufbrachte, den Artikel abzudrucken.

Erziehung.

Unsere ganze Erziehung, unsere ganze geistige Haltung muss sich ändern. Das Gebot: Du sollst nicht töten! muss auch für den Staat in Kraft gesetzt werden, sonst treiben wir einer vollständigen Auslöschung und Vernichtung Europas entgegen. An Stelle der Kriegsgeschichte und der Verherrlichung der Generäle muss Kulturgeschichte treten. Wir müssen von der Irrlehre abkommen, dass der Krieg ein notwendiges Übel ist, er ist nur ein Übel. Wir müssen in Zukunft schon in der Schule lernen, dass Pasteur sich um die ganze Menschheit mehr Verdienste erworben hat als Napoleon. Man sagt mir, der Kampf ums Dasein ist ein ehernes Gesetz. Ja, das Gesetz gilt im Pflanzen- und Tierreich. Aber sind wir nicht Menschen, die sich dank ihres Erkenntnisvermögens ihre eigene Gesetzmäßigkeit schaffen können?

Aus der Begrüßungsansprache von Prof. Schinz, Zürich, anlässlich der Schweiz. Klinikertagung.

Zitiert nach «Berner Tagwacht», Nr. 185.

Freiwillige Beiträge.

Pressefonds:

Hans Rogg, Zürich Fr. 20.—

Wir sprechen dem einen Spender unsern herzlichsten Dank aus. Trotz der sommerlichen Hitze ist die «befruchtende Quelle» nicht ganz versiegt. Wir hoffen, dass wir in der nächsten Nummer wieder eine grössere Spenderliste publizieren können.

Ohne Mittel keine Macht!

Einzahlungen erbitten wir an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich. Postcheckkonto VIII 26 074.

Neuerscheinung.

Gschwind, Hermann, Dr.,

Staat und Kirche, ihr Zusammenhang und ihre Trennung.

Preis Fr. 1.20.

Zu beziehen bei der Geschäftsstelle Zürich, Bahnpostfach 2141.

Den Abonnenten des Freidenkers wurde die Schrift dieser Tage zur Ansicht zugestellt. Haben Sie der Geschäftsstelle den Gegenwert von Fr. 1.20 schon überwiesen?

Adressen.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Hauptvorstand:

Präsident: Walter Schiess, Wattewylweg 37, Bern, Tel. 3 44 63

Geschäftsstelle, Literaturstelle:

Postfach 2141, Zürich-Hauptbahnhof, Postcheckkonto VIII 26074

Ortsgruppen in der ganzen deutschsprechenden Schweiz. Die Adressen vermittelt die Geschäftsstelle.

Literatur.

Urania-Bändchen.

Nachstehende Bändchen sind noch vorrätig:

Lowitsch, A.: Energie und Planwirtschaft 4 Stück

Reichwein: Blitzlicht über Amerika 12 Stück

Schmidt, H.: Mensch und Affe 73 Stück

Alle übrigen Urania-Bändchen sind völlig vergriffen.

Preis pro Bändchen 50 Rappen.

Billige populär-wissenschaftliche Literatur!

E. Brauchlin: «Göttlich-Kirchliches» und «Gott sprach zu sich selber». Zwei volkstümliche Aufklärungsschriften (je 80 Rp.).

E. Akert: «Moses oder Darwin», Erinnerungen an eine grosse Zeit. Eine kurze und sehr gute Einführung in die Geschichte des freien Denkens, mit besonderer Berücksichtigung des Aufstiegs der Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert. (Fr. 1.50) — Gottfried Kellers Weltanschauung, mit 4 Bildern des Dichters. 2. Auflage, geb. Fr. 3.50.

Gschwind, Hermann, Dr.: Staat und Kirche, ihr Zusammenhang und ihre Trennung. Fr. 1.20.

Skrbenvsky, Leo Heinrich, Dr.: Die Kirche segnet den Eidbruch. 80 Rp.

— Franz Brentano als Religionsphilosoph. Fr. 1.50.

Emil Blum: «Lebt Gott noch?» Dieses 550 Seiten starke Werk können wir (broschiert) zu dem äusserst billigen Preise von Fr. 3.— abgeben. — Es sollte in keiner Freidenker-Bibliothek fehlen!

Geliefert wird mit Verrechnung der Porto-Spesen gegen Nachnahme oder Vorauszahlung auf Postcheckkonto VIII 26074. Bestellungen an: Literaturstelle der F. V. S., Postfach 2141, Zürich-Hauptbahnhof.

Der Hauptvorstand.

 Anmeldescheine und Kirchenaustritts-Formulare können bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

Ortsgruppen.

BERN. Die am 29. Juli veranstaltete Otto Kunz-Gedenkfeier darf als in allen Teilen als gelungen angesprochen werden. Eine ansehnliche Zahl von Gesinnungsfreundinnen und -freunden hatte sich am Oeschinensee eingefunden, wo Gesinnungsfreund Ernst Akert aus Lugano, die Gedenk-Ansprache hielt. Ausser den Mitgliedern der Ortsgruppe Bern waren die Ortsgruppen Aarau, Basel, Biel und Zürich durch Delegationen vertreten.

— Ueber die September-Veranstaltung werden die Mitglieder auf dem Zirkularwege orientiert.

ZÜRICH. ZUR BEACHTUNG! Unsere Versammlungen, Vorträge und freien Zusammenkünfte finden zukünftig im Haus «Zum Kindli» oben an der Strehlgasse, Zürich 1, links der Limmat, statt, und zwar: die freien Samstagszusammenkünfte im Restaurant, die Vorträge und Versammlungen im Saal des Hauses «Zum Kindli». Der Eingang zu diesem befindet sich an der Pfalzgasse, die rechts am Haus vorbei zum Lindenhof hinauf führt (Pfalzgasse Nr. 1). Der Saal ist mit dem Eingang auf gleicher Höhe, linker Hand.

Nächste Veranstaltungen:

— Samstag, den 16. September, 20 Uhr, im Saal «Zum Kindli»: Mitgliederversammlung. (Arbeitsprogramm, Mitteilungen über den Lokalwechsel, Ersatzwahl in den Vorstand usw.)

— Samstag, den 30. September, 20 Uhr, im Saal «Zum Kindli»: Vortrag von Herrn Prof. Martin Junker über «Die christliche Mission der Deutschen Ordensritter im Lande der Alten Preusen». Dieses uns scheinbar fernliegende Thema wird uns überraschende geschichtliche Einblicke eröffnen und uns zeigen, wie nahe beisammen geistig und moralisch Mittelalter und unsere Gegenwart liegen.

Beginn des Vortragespunkt 20½ Uhr, um Zeit für die Diskussion zu gewinnen. Serviert wird wieder in einer Vortragspause.

— Samstag, den 2., 9. und 23. September: Freie Zusammensetzung im Restaurant «Zum Kindli». Wir hoffen auf recht zahlreiche Beteiligung an unsern Veranstaltungen.

Der Vorstand.

Redaktionsschluss jeweils am 16. des Monats.

Verantwortl. Schriftleit.: Die Red.-Kommiss. d. Freigeist. Vereinigung d. Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schiess, Bern, Transitfach 541. — Verlag u. Spedition: Freigeist. Vereinigung d. Schweiz, Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. — Druck: Mettler & Salz A.-G., Bern, Tscharnerstr. 14a.